

Eingang: 4.9.91
 Abgabe an Stadtrat: 10.9.91
 Bekanntgabe im GGR: 10.9.91
 Bearbeitung SR:
 Behandlung im GGR:

Annemarie Csomor-Isenring, Fadenstrasse 25
 Annagret Gass-Hodel, Bleichmattweg 15

Herrn
 Karl Rust
 Präsident des Grossen Gemeinderates
 Blasenbergrasse 23

6300 Zug

→ 5.11.91

Zug, 2. September 1991

M O T I O N Pilotprojekt für Pflegewohnung

Der Stadtrat wird beauftragt, innerhalb eines Jahres eine Pflegewohnung als Pilotprojekt in der Stadt Zug einzurichten.

Begründung:

Sensibilisiert durch die hohen Zahlen auf den Altersheimwartelisten haben wir uns intensiv mit dieser Problematik befasst.

Das hohe Eintrittsalter der AltersheimbewohnerInnen führt oft dazu, dass eintrittswillige Personen bereits zu pflegebedürftig sind, um in ein Altersheim eintreten zu können. Die Folge davon ist: sie müssen in ein Pflegeheim nach Baar oder Menzingen oder werden isoliert in ihrer eigenen Wohnung vom Spitex gepflegt. Als Alternative zu Spitex und Pflegeheimen schlagen wir Pflegewohnungen vor.

Pflegewohnungen werden in den Quartieren zur Betreuung von pflegebedürftigen Betagten eingerichtet. Die Betagten sollen neben einer spitalähnlichen Infrastruktur eine möglichst heimelige Wohnatmosphäre antreffen. Ihre Lebensqualität soll verbessert werden.

Auch dem Pflegepersonal wird ein attraktiverer Arbeitsplatz als in einer grösseren Institution geboten.

Der familien-ähnliche Charakter dieser Einrichtung ermuntert Verwandte und ehemalige NachbarnInnen zu Besuchen und aktiver Teilnahme wie Kochen, Einkaufen, Spaziergängen usw.

Wir meinen das sind Gründe genug, um so schnell als möglich eine Pilotwohnung zu realisieren. So können eigene Erfahrungen gesammelt werden.

Die Motionärinnen: *A. Berner* *A. Gass*

